

Rubus libertianus Weihe ex Lej. & Courtois

Libert-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: hochbogig, gefurcht - Behaarung: kahl - Stieldrüsen: ohne - Stacheln: zu 0-5 auf 5 cm, zusammengedrückt, abstehend oder geneigt, manchmal etwas gebogen, ca. 5-7 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: 5-zählig, mäßig groß - Behaarung: oberseits kahl, unterseits kaum fühlbar behaart, etwas kammhaarig - Endblättchen: ziemlich lang gestielt, elliptisch, ziemlich plötzlich kurz bespitzt - Serratur: etwas unregelmäßig, mit breiten dreieckigen Zähnen - Seitenblättchen: untere 1-3 mm lang gestielt - Blattstiel: mit 0-2 leicht gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- Form: (etwas zusammengesetzt) traubig - Blätter: oben blattlos - Achse: graufilzig und etwas abstehend behaart, auf 5 cm mit 0-2 schwach gekrümmten, ± 3 mm langen Stacheln - Blütenstiele: unbewehrt oder mit 1-2 gebogenen, 1-2 mm langen Stacheln - Kelch: graufilzig, mit weißem Rand, unbewehrt, zurückgeschlagen oder etwas abstehend - Kronblätter: weiß, 11-15 mm lang - Staubblätter: etwas länger als die grünlichen Griffel, Antheren kahl - Fruchtknoten: behaart

Ähnliche Taxa: *R. sulcatus* (grüne Kelchblätter); *R. planus* (Schössling nicht gefurcht, grüne Kelchblätter); *R. gratus* (leicht behaarter Schössling, meist leicht rosafarbene Blüten, kahle Fruchtknoten)

Verbreitung: sehr selten bei Aachen; Hauptverbreitung SO-Niederlande (N-Brabant, S-Limburg), N-Frankreich und Belgien.